**Schönes Kirchweihfest in Ottau am letzten Augustwochenende**

Bei angenehmem Wetter feierten die ehemaligen Bewohner und ihre Nachkommen und Freunde am Wochenende 30. und 31. August ein schönes Kirchweihfest in Ottau anlässlich des Patroziniums „Johannes der Täufer“. Die Vorbereitungen begannen am Freitagvormittag als das bewährte Helferteam vom Förderkreis und vom örtlichen Böhmerwaldverein den Kirchenputz vornahmen. Emma Marxova aus Wettern erstellte wieder den wunderbaren Blumenschmuck. Auch neu renovierte Figuren vom linken Seitenaltar kamen bei dieser Gelegenheit wieder an ihren angestammten Platz.

Im Vorfeld schon hatte Herr Zoubek aus Ottau den um die Kirche gelegenen Friedhof durch regelmäßiges Mähen in einen sehr ansehnlichen Zustand versetzt. Auch sonst sieht er nach dem Rechten, wofür ihm herzlich danken.

Gegen Mittag kam dann Herr Benes, der zuständige Bautechniker vom Vikariat nach Ottau um mit dem Förderkreisvorstand über den Stand der Renovierung zu sprechen. In diesem Jahr noch wird der letzte Abschnitt des Daches fertiggestellt und mit der Renovierung des Hauptaltares begonnen. Diese wird dann voraussichtlich im Frühjahr 2015 beendet werden. Auch das Anfang der 1990er Jahre gestohlene Altarbild soll wieder nachgemalt werden, sofern wir geeignete Farbbilder als Vorlage finden. Wenn Sie, liebe Leser, hier etwas haben, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen! Das Dach wird zu großen Teilen vom tschechischen Kulturministerium finanziert, während der Altar mit Geldern aus Deutschland bezahlt wird. Der bei jedem Zuschuss von staatlichen Stellen notwendige Eigenanteil kommt vom Förderverein, der den Spendern aus dem Kreis der Ottauer Pfarrgemeinschaft dafür herzlich dankt! Im Jahr 2015 soll auch noch mit der Renovierung der Seitenaltäre begonnen werden, so dass der Abschluss der Innenrenovierung für 2016 zu erwarten ist.

Am Samstagnachmittag fand eine Vorstandssitzung des Förderkreises „Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau e.V.“ statt und anschließend traf man sich im Sporthotel zur Jahreshauptversammlung. Um 17:00 Uhr schloss sich ein „Mitsing-Konzert“ in der Ottauer Kirche an, das von den Geschwistern Talir aus Subschitz bei Turmplandles gestaltet wurde. Die Familie Talir ist der Ottauer Pfarrgemeinschaft schon lange Jahre verbunden und hat beispielsweise beim Jubiläumsfest im Jahre 2010 beim Festakt gespielt. Unter der Leitung von Marie und Franticek Talir wurden zusammen mit den Besuchern abwechselnd deutsche und tschechische Lieder gesungen, was ein sehr schönes Erlebnis war. Die Besucher bedankten sich bei den beiden mit einem großen Applaus und beim Hinausgehen mit Spenden für die Kirche.

Am Abend begann im nahe gelegenen „Sporthotel“ im Nebenraum der „Kirta-Tanz“. Bei guten böhmischen Speisen, wie Schweinebraten, Knödel und Kraut sowie gutem böhmischen Bier unterhielten sich die anwesenden Besucher bei schöner böhmischer Musik vom bewährten Trio „Sladek“ aus Budweis oder schwangen auch das Tanzbein. In der Pause begrüßte Franz Kopani, 1. Vorsitzender des Fördervereins die Gäste. Auch das „Böhmerwald-Trio“ (Ehepaar Kopani und Emma Marxova) begeisterte mit Böhmerwaldliedern die Anwesenden. Gegen Mitternacht endete der „Böhmische Abend“, der dieses Jahr etwas schwächer besucht war als in den letzten Jahren.

Am Sonntagvormittag fand dann der gut besuchte Festgottesdienst zum Patroziniumsfest in der Ottauer Kirche statt. Diesen zelebrierte wieder unser Heimatpriester, Pater Hans Müller, gebürtig vom „Zimmerman-Haus“ in Pramles zusammen mit Vikar Dr. Picha von Krummau, der erst am Vorabend von einem Diözesantreffen aus der Slowakei zurückkam. Pater Müller stellte in seiner Predigt auf einsichtige Weise den Zusammenhang zwischen Johannes dem Täufer und uns Menschen her, die wir heute auf der Welt leben und arbeiten und dem Vorbild des Heiligen folgen sollen. Nach dem Auszug des Klerus sangen die Teilnehmer noch das „Böhmerwaldlied“ und Franz Kopani erläuterte kurz den Sachstand der Renovierung. Es schloss sich das Totengedenken am Gedenkstein auf dem Friedhof an, das mit dem „Wuildalied“ einen würdigen Abschluss fand. Der Gottesdienst wurde an der Orgel von Dr. Horyna aus Budweis begleitet, der jedes Jahr die Mühe auf sich nimmt zu uns nach Ottau zu kommen.

Die meisten Teilnehmer trafen sich nun im „Sporthotel“ zum Essen und zum Austauschen von Neuigkeiten unter den ehemaligen Nachbarn und Freunden. Im Laufe des Nachmittags klang das diesjährige Ottauer Pfarrtreffen langsam aus und die meisten Besucher machten sich auf den Heimweg nach Deutschland oder Österreich. Die Verantwortlichen hoffen darauf, dass nächstes Jahr wieder ein paar mehr Besucher den Weg nach Ottau finden, um die Tradition des „Kirta“ noch möglichst lange weiterzuführen. - Am Ende gilt es Dank zu sagen, allen die gekommen waren für ihre Teilnahme und all denjenigen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Kirchweihfestes beteiligt waren.

**Allerheiligen, Allerseelen**

Wenn wir in unserer neuen Heimat am 1. November auf die Friedhöfe zum Gräberbesuch gehen, dann denken wir auch an unsere verstorbenen Vorfahren, die in der alten Heimat auf dem Ottauer Friedhof ruhen. – Gott schenke ihnen die ewige Heimat im Himmel.

In heimatlicher Verbundenheit grüßt Euch

Franz Kopani, Erwin-von Steinbach-Straße 11, 69181 Leimen, Tel. 06224 / 74294,

e-mail: [kopani@gmx.de](mailto:kopani@gmx.de)

Christoph Anderl, Tel. 0170 44 57 315, e-mail: [schramm-anderl@web.de](mailto:schramm-anderl@web.de).

Unser Förderkreis im Internet: [www.ottau-zaton.eu](http://www.ottau-zaton.eu)

Unser Spendenkonto lautet: „Förderkreis Kirche St. Johannes Enthauptung e.V.“

Volksbank Kirchheim-Nürtingen eG

BLZ 612 901 20

Kontonummer: 399 009 000

IBAN: DE29 6129 0120 0399 0090 00

BIC: GENODES1NUE

Verwendungszweck: „Kirchenrenovierung und Gestaltung des Friedhofes“.